

Gubernial = Verlautbarung.

K u r r e n d e (2)
des k. k. provisorisch-österreichischen Civil- und Militär-General-Guberniums
der Illyrischen Provinzen.

Die Erzeugung des Pulvers und Salniters, dann den Verschleiß desselben betreffend.

Mit hohen Hofkammer Präsidial-Erlaß vom 23. März, Empfang 4. April d. J. sind die unter der bestandenen französischen Regierung in Hinsicht der Pulver- und Salniter-Erzeugung, dann wegen Verschleiß desselben getroffenen Einrichtungen, und erlassenen Vorschriften mit der Weisung aufgehoben worden; daß nun wieder die in diesem Belange unter der vormahls bestandenen österreichischen Regierung erlassenen, in dem allerhöchsten Pulver- und Salniter-Patent ddo. Wien den 21. Dez. 1807. enthaltenen Vorschriften auf das genaueste zu befolgen seyn, und daß bereits sowohl in Laibach, als in Karlsbad der Verschleiß des Pulvers und Salniters, so wie die Administration über die dießfällige Erzeugung, und Einlieferung gehörig eingerichtet sey.

Ferner ist mit Hofkriegsräthlichen Rescript vom 28. vorigen, Empfang 6. d. M. anher erinnert worden, daß die zu Triest wegen des Pulver- und Salniter-Verschleißes vor dem Jahre 1809. bestandene Einrichtung, woszu das Grazer Artillerie-Districts-Kommando die Obforge führet, in ihre vorige Wirksamkeit trete, und daß die Verschöpfung des von autorisirten Privaten im Lande erkauften Pulvers, und Salpeters nach Laibach und Triest außer der Legitimation von Seite der Artillerie keiner weitem Zertifikate bedürfe, wo hingegen die dießfälligen Verschöpfungen in das Ausland ohnehin mit Ausfuhrpässen von der k. k. Hofkammer versehen werden müssen.

Welches zu Jedermanns Benehmungswissenschaft, und genauen Varnachachtung bekannt gemacht wird. Laibach am 6. May 1814.

(L. S.) Freyherr v. Lattermann, Feldzeugmeister,
und General-Gouverneur.

Vermischte Anzeigen.

B e k a n n t m a c h u n g

Von dem im 63. und 72. Stück der Handlungs-Zeitung angekündigten

A d d r e ß b u c h

der jetzt bestehenden Kaufleute und Fabrikanten

v o n

E u r o p a

wird bereits an zwey Bänden und nächstens auch an einem dritten Bande zugleich gedruckt, welchen die übrigen folgen.

Die Herrn Kaufleute und Fabrikanten werden daher sehr gebeten, uns ihre Adressen directe oder an die angegebenen Handlungen aufs schnellste franco einzusenden. Auch kann man noch bis Juny mit sechs Gulden rheinisch oder drey Reichsthaler acht Groschen sächsisch darauf pränumeriren, und erhält dann das Ganze zu diesem sehr niedrigen Preise auf

Schreibpapier; dann wird es das Dreysache kosten. Wer seine Fabrikate oder Preislitten und dergleichen ausführlich angeben will, zahlt für die geschriebene Quart- oder die gedruckte Datazeile 6 Kreuzer.

Da an der Richtigkeit einer Adresse alles gelegen ist, so bitten wir diese deutlich, mit lateinischen und deutschen Buchstaben zu schreiben.

Dies Werk wird dem Publikum einen erfreulichen Ueberblick des in- und ausländischen Industrielebens gewähren.

Mürnberg, am 16. Mai.

Contor der Königlich privilegirten all gemeinen
Handlungs- Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen in diesen Gegenden auch Adressen und Pränumeration, Franko eingesendet, an; als:

In Laybach Herr Wilhelm Heinrich Korn; in Grätz Herr Alois Tusch; Innsbruck die Fischer'sche Buchhandlung; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Lemberg Herr Joseph Schnapder; in Mailand Herr Karl Salvi; in Pest Herr A. J. Hartleben; in Preßburg Herr Andreas Schwaiger; in Raab Herr Andreas Schwaiger; in Salzburg die Mayer'sche Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Auch ist bey uns so eben erschienen, und in denselben Handlungen zu haben:

Neueste Geld-Münz-, Maß- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungsleser; in 4to. Preis 3 fl auf Velinpapier 3 fl. 36 kr.

Bleystiften-Fabriks-Anzeige.

(2)

Unterzeichneter macht hiemit bekannt, daß er seine besizende Bleystift-Fabrik in Wien, nunmehr in den Stand gesetzt habe, daß selbe mit allen Einrichtungen in diesem Fabrikations-Zweige hinlänglich versehen ist; und da er sein Augenmerk hauptsächlich darauf gerichtet hat, seine Herrn Abnehmer auf das beste und billigste zu bedienen, so ersucht er diejenigen, welche ihn mit ihren Aufträgen beehren wollen, sich an seine Niederlage in der Stadt am Juden-Platz Nr. 450. zu wenden, indem sie sich durch einen geneigten Versuch sowohl von der Güte seines Fabrikats, als von der Billigkeit der Preise überzeugen werden.

Johann Nepomuk Wildauer,
Bleystift-Fabriks-Inhaber.

Haus-Verkauf.

(2)

Das zu dem Verlaße des verstorbenen Herrn Franz Xavier Eisel in St. Märten bey Littay befindliche Haus sammt den dazu gehörigen Wirthschafts-Gebäuden, und Hausgarten, wird den 1. Juny d. J. in Loco St. Märthen aus freyer Hand ligitando verkauft werden.

Das Haus liegt auf dem Platz gegenüber der Pfarrkirche, und ist wegen der Lage zu einem Wirthshaus, und sonstigen Spekulationen besonders geeignet; auch befindet sich im selben ein gewölbter Keller, und Getreidkassen nebst Pferdestallung, Dreschboden und sonstige Behältnisse. Die Verkaufsbedingnisse können in dem Pfarrhof zu St. Märten bey Littay und in Laibach bei dem Herrn Joseph Dettela wohnhaft am neuen Markt in dem Graf Alexander von Auersbergischen Hause Nr. 221, in 1sten Stock rückwärts am Gange in ersten Zimmer eingesehen werden.

P a t e n t k ü n d i g u n g. (3)

Den 25. May 1. J. Vormittags um 9 Uhr angefangen, werden von der löbl. Kreis - Intendenz zu Laibach im deutschen Hause wiederholt einige vorhin der D. D. Kommande Laibach gehörige Dominical - Mayergründe, als Aecker und Wiesen, insbesondere die Wiesen Gorniza, Pernarza, und Petermanza, ferner die vormahls ständischen Wiesen theils längst des Laibacher Grabenschatts, und der Gemein - Antheil na Bolario, wie auch endlich die dem Staatsgut Thurn gehörige Wiesen Perouka am Laibachflusse, und zwar nur jene Stücke, für welche bey der am 23. v. M. April auch vor der löbl. Kreis - Intendenz zu Laibach abgehaltenen Auktion der Schätzungswerth oder darüber nicht gebotten wurde, auf drey nacheinander folgende Jahre an den Meistbiethenden verpachtet werden. Die dießfälligen Bedingungen können in dem Domainen - Bureau zu Laibach am Plage Nr. 264. täglich eingesehen werden. Laibach den 16. May 1814.

Lizitations - Anzeige. (3)

Haus Nr. 304. werden künftigen Montag den 23. May d. J. und den darauf folgenden Tag aus dem Verlasse des verstorbenen Domherrn Graf v. Gallenberg, Einrichtungsstücke, Silber, Zinn, Kleidungsstücke, Kirchenkleider, Uhren, Bücher 2c. gegen gleich baare Bezahlung hindangegeben, wozu Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Verstorbene in Laibach.

Den 19. May 1814.

Dem Johann Kerschischnick, Tagelöhner, f. K. Johann, alt 22 Wochen, auf der Pollana Nr. 25.
Den 20. detto.

Dem Mathias Roig Fleischhauer, f. K. Josepha, alt 10 Wochen, in der Rothgasse Nr. 136.
Wlois Hegele Hausmeister, alt 54 Jahr, am Rann Nr. 196.

Dem Bartholomäus Sadniker Gärtner, f. K. Valentin, alt 3 Monath, auf der St. Peters - Vorstadt Nr. 41.

Den 21. detto.
Maria Michaelitschin, ledig, alt 24 Jahr, auf der St. Peters - Vorstadt Nr. 41.

Den 22. detto.
Dem Herrn Joseph Kaffese bürgerl. Knopfmacher, f. W. Margaretha, alt 44 Jahr, in der Rosengasse Nr. 109.

Dem Herrn Dr. Johann Rosmann, Maire der Hauptstadt Laibach, f. K. Johanna, alt 7 Täg, in der Kapuziner - Vorstadt Nr. 24.